

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Art des öffentlichen Auftraggebers: Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen für WE 149714 Kandinsky-Haus, Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund): Rudolf-Baschant-Straße 1-2, 13086 Berlin, Kunstverwaltung des Bundes (KVdB): Herbert-Bayer-Straße 5, 13086 Berlin, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin, VOEK 079-25

Beschreibung: Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Auftraggeberin) beabsichtigt Teilleistungen des infrastrukturellen Gebäudemanagements in Form von Sicherheitsdienstleistungen (SDL) für die angegebene Liegenschaften an einen externen Dienstleister (Auftragnehmer) zu vergeben.

Sicherheitsdienstleistungen

Der Auftragnehmer hat folgende Dienstleistungen zu erbringen:

Los 1

- Grundleistung:

- o Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung)
- o Stationärer Sicherheitsdienst
- o Mobiler Sicherheitsdienst (Kontrollgänge)
- o Notruf-Service-Leitstelle,

- Bedarfsleistung:

- o Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung)
- o Stationärer Sicherheitsdienst
- o Mobiler Sicherheitsdienst (Kontrollgänge)
- o Interventionsdienst.

Los 2

- Grundleistung:

- o Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung)
- o Mobiler Sicherheitsdienst (Kontrolldienst)

- Bedarfsleistung:

- o Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung)
- o Mobiler Sicherheitsdienst (Kontrolldienst)

Der genaue Leistungsumfang ist der Anlage C-02 zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: d84233ae-5e88-4fe4-a247-1a4e95e8fc19

Interne Kennung: VOEK 079-25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: soziale und andere besonderen Dienstleistungen“, § 106 Abs. 1 und 2 Ziff. 1 GWB, Art. 4 d und Art. 74 i.V.m. Anhang XIV der Richtlinie 2014/24/EU

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79992000 Empfangsdienste

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79715000 Streifendienste

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Los 1: Kandinsky-Haus
Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund) Rudolf-Baschant-Straße 1-2, 13086
Berlin

Los 2: Kandinsky-Haus Kunstverwaltung des Bundes (KVdB), Herbert-Bayer-
Straße 5, 13086 Berlin

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833/2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer 3.2. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen.

2) Ortsbesichtigungen sind freiwillig und erfolgen nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen Ansprechperson gem. Ziffer 2 der Anlage A-01 Bewerbungsbedingungen zu vereinbaren.

Ortsbesichtigungen können nur bis 06.08.2026 durchgeführt werden. Die Besichtigungstermine müssen bis spätestens 03.06.2026 vereinbart werden. Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet.

3) Ausführungsbedingungen gem. § 128 Abs. 2 GWB:

Los 1 und Los 2: (Anforderungen an das eingesetzte Personal) Für die Ausführung der Leistung gelten darüber hinaus besondere Bedingungen wie folgt: Eigenerklärung, dass die weiteren Anforderungen an das eingesetzte Personal gemäß Ziff. 4 ff. der Anlage C-02 Leistungsbeschreibung erfüllt werden

Los 1 und Los 2: Eigenerklärung, dass das Unternehmen für die Dauer der Auftragsausführung über nach außen eindeutig als solche gekennzeichneten Geschäftsräume verfügt, die zugleich die ladungsfähige Anschrift des Unternehmens darstellen. Die Anschrift ist dem Unternehmen eindeutig zugeordnet. Es wird gewährleistet, dass in diesen Räumen Personalunterlagen, Objektakten, Dienstanweisungen sowie überlassene Schließmittel sicher und vor unbefugtem Zugriff geschützt aufbewahrt werden.

Los 1: Die Anforderungen des VS-NfD_Merkblatts gemäß Anlage zum Geheimschutzhandbuch der Wirtschaft (GHB) sog. VS-NfD-Merkblatt gemäß der Vereinbarung in Teil 1b, hier konkret auf Teil 1a und 2 des VS-NfD-Merkblattes festgelegten Verpflichtungen werden eingehalten. Insbesondere sind die vor Ort einzusetzenden Personen vor Zugang zur Liegenschaft durch die verantwortliche Person des AN individuell auf die Einhaltung des VS-NfD-Merkblattes und insb. die Geheimhaltung zu verpflichten. Dazu ist der „Nachweis über die Verpflichtung“ (Teil 5) zu verwenden und von der einzusetzenden Person zu unterzeichnen.

4) Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, deren Klärung für die Angebotsabgabe wesentlich sind, z. B., weil sie die Preisermittlung beeinflussen oder die Vergabeunterlagen unvollständig bzw. nicht für alle Bieter gleichermaßen verständlich sind, so hat der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und vor Ende der Angebotsfrist in Textform darauf hinzuweisen.

5.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen.

Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 10.08.2026 zu stellen, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

5.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an den e-Vergabe HelpDesk:

Telefon: +49 (0) 22899 610 1234

E-Mail: ticket@bescha.bund.de

Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: 1) Zwingende und fakulative Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3.1 verwiesen.

2) Etwaiger Bezug des Bieters zu Russland: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3.2 verwiesen.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen für WE 149714 Kandinsky-Haus, Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund): Rudolf-Baschant-Straße 1-2, 13086 Berlin, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin, VOEK 079-25

Beschreibung: Ziel des zu vergebenden Dienstleistungsauftrags ist es, den Sicherheitsbedürfnissen der Bediensteten des bewachten Objektes gerecht zu werden. Die Liegenschaft ist entsprechend den sicherheitstechnischen und den geforderten sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten unter Einhaltung der gültigen Gesetze, Richtlinien und Anforderungen zu schützen.

Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung)
in Einfachbesetzung, Montag bis Freitag (ausgenommen gesetzl. Feiertage), in der Zeit 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr telefonisch erreichbar.

Stationärer Sicherheitsdienst

Der Stationäre Sicherheitsdienst erfolgt durch den AN vor Ort:

Montag bis Freitag (ausgenommen gesetzl. Feiertage, exkl. 24.12 und 31.12 eines jeden Jahres)

in Einfachbesetzung

von 05:00 bis 09:00 Uhr und von 17:00 bis 21:00 Uhr

in Doppelbesetzung

von 09:00 bis 17:00 Uhr

Mobiler Sicherheitsdienst (Kontrollgänge)

in Einfachbesetzung,

Montag-Sonntag, gesetzliche Feiertage (inkl. 24.12. und 31.12. eines jeden Jahres)

Ein Kontrollgang nachts

sowie Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage (inkl. 24.12 und 31.12 eines jeden Jahres)

zwei Kontrollgänge tagsüber

ein Kontrollgang dauert i.d.R. jeweils 30 min.

Alarmdienst/Notruf- und Service-Leitstelle (NSL)

Die Aufschaltung der Technik ist durch den AN umzusetzen:

auf eine zertifizierte NSL des AN,

über ein DSL-Leitung und über ein Mobilfunknetz sicherzustellen

Alarmaufschaltung nach dem VdS-SecuriP-Verfahren erforderlich

durch den AN sicherzustellen, von Montag bis Sonntag (24/7).

Vorhaltung Interventionsdienst

Der AN hält Interventionskräfte bereit:

Montag bis Freitag (exkl. Feiertage) in der Zeit von 21:00 Uhr bis 05:00 Uhr sowie

Samstag, Sonntag (inkl. Feiertage) durchgängig von 00:00 bis 24:00 Uhr

Bedarfsleistung:

Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung)

Stationärer Sicherheitsdienst

Mobiler Sicherheitsdienst (Kontrollgänge)

Interventionsdienst.

Weitere Einzelheiten sind der Anlage C-02 Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: VOEK 079-25, Los 1

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79992000 Empfangsdienste

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79711000 Überwachung von Alarmanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um zwei weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der in Textform widerspricht. Der Vertrag endet spätestens zum 31.03.2033 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Berlin

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Kandinsky-Haus, Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund), Rudolf-Baschant-Straße 1-2 in 13086 Berlin

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2031

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 1

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

Ausführungsbedingungen gem. § 128 Abs. 2 GWB:

(Anforderungen an das eingesetzte Personal) Für die Ausführung der Leistung gelten darüber hinaus besondere Bedingungen wie folgt:

Eigenerklärung, dass die weiteren Anforderungen an das eingesetzte Personal gemäß Ziff. 4 ff. der Anlage C-02 Leistungsbeschreibung erfüllt werden

Eigenerklärung, dass das Unternehmen für die Dauer der Auftragsausführung über nach außen eindeutig als solche gekennzeichneten Geschäftsräume verfügt, die zugleich die ladungsfähige Anschrift des Unternehmens darstellen. Die Anschrift ist dem Unternehmen eindeutig zugeordnet. Es wird gewährleistet, dass in diesen Räumen Personalunterlagen, Objektakten, Dienstanweisungen sowie überlassene Schließmittel sicher und vor unbefugtem Zugriff geschützt aufbewahrt werden.

Die Anforderungen des VS-NfD_Merkblatts gemäß Anlage zum Geheimschutzhandbuch der Wirtschaft (GHB) sog. VS-NfD-Merkblatt gemäß der Vereinbarung in Teil 1b, hier konkret auf Teil 1a und 2 des VS-NfD-Merkblattes festgelegten Verpflichtungen eingehalten werden Insbesondere sind die vor Ort einzusetzenden Personen vor Zugang zur Liegenschaft durch die verantwortliche Person des AN individuell auf die Einhaltung des VS-NfD-Merkblattes und insb. die Geheimhaltung zu verpflichten. Dazu ist der „Nachweis über die Verpflichtung“ (Teil 5) zu verwenden und von der einzusetzenden Person zu unterzeichnen.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz

Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (Stationärer Sicherheitsdienst und Mobiler Sicherheitsdienst), jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen (bei mindestens zweifacher Maximierung im Versicherungsjahr) pro Schadensfall aufzuweisen:

Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert):

Personenschäden: mindestens 1,5 Mio. € (pro Schadensfall)

Sachschäden: mindestens 1.0 € (pro Schadensfall)

Vermögensschäden: mindestens 250.000 € (pro Schadensfall)

Schlüsselschäden: mindestens 250.000 € (pro Schadensfall)

Schäden durch das Abhandenkommen bewachter Sachen: mindestens 250.000 € (pro Schadensfall)

Bearbeitungs-/Tätigkeitsschäden: mindestens 250.000 € (pro Schadensfall)

Umweltschäden: mindestens 250.000 € (pro Schadensfall)

Eigenerklärung, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen für die Dauer der

Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen wird.

Der Nachweis für die bestehende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung ist innerhalb von 30 Kalendertagen nach Zuschlagserteilung durch Vorlage des Versicherungsscheines oder einer entsprechenden Bestätigung (Deckungszusage) seitens des Versicherungsunternehmens zu übersenden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung: 1) Eigenerklärung über die Leistungserbringung:

Eigenerklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen.

2) Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister (des Ursprungs- oder Herkunftslandes) nicht älter als sechs Monate ist dem Angebot beizulegen

2) Führungszeugnis:

Eine Abschrift des aktuellen (nicht älter als 6 Monate) Führungszeugnisses für jedes Mitglied der geschäftsführenden Unternehmensleitung ist dem Angebot beizulegen.

3) Eigenerklärungen gem. § 34a GewO:

Eigenerklärung, dass der Inhaber / die Leitungsperson des Unternehmens zuverlässig und sachkundig i.S.v. § 34a Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO) ist und auch die weiteren dort genannten Anforderungen erfüllt.

Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen (insbesondere die Erlaubnis für das Bewachungsgewerbe gem. § 34a GewO) für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung für das Unternehmen vorliegen.

Eigenerklärung, dass die für die Durchführung der Bewachungsaufgaben vorgesehenen Personen die gem. § 34a Abs. 1 a GewO und Bewachungsverordnung erforderliche Zuverlässigkeit und Sachkunde besitzen (§ 128 Abs. 2 GWB).

4) Nachweis der Erlaubnis gem. § 34 GewO:

Ein Nachweis der Erlaubnis für das Bewachungsgewerbe gem. § 34 a GewO ist dem Angebot beizulegen.

5) Unbedenklichkeitsbescheinigungen

- ein aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate) des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes ist dem Angebot beizulegen.

- aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate) von mind. einer Krankenkasse, aus dem hervorgeht, dass die Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge zuverlässig und vollumfänglich erfüllt werden oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes ist dem

Angebot beizulegen.

- ein Nachweis (nicht älter als 6 Monate) der Berufsgenossenschaft oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge ist dem Angebot beizulegen.

6) Zertifizierung NSL

Ein Nachweis über den Betrieb einer eigenen oder die Aufschaltung auf eine gemäß der VdS-Richtlinie 3138 zertifizierte Notruf-Service-Leitstelle (NSL) mit Angebotsabgabe

7) Angaben zu den Referenzen:

Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von: Name des Auftraggebers, Art des Referenzobjektes, Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), zuständige Person für Vertragsabwicklung und Leistungsbeurteilung (mit Telefonnummer und E-Mail Adresse), jährlicher Leistungsumfang (in €), Leistungszeitraum, Leistungsart. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine Referenz gilt hinsichtlich des jährlichen Leistungsumfanges dann als vergleichbar, wenn der zugrundeliegende Auftrag mindestens den folgenden Leistungsumfang erreicht:

mind. 140.000 € netto pro Jahr (bei 1 von 3 Referenzen)

mind. 90.000 € netto pro Jahr (bei den 2 weiteren der 3 geforderten Referenzen)

Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet:

Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Einmalleistungen und Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=868581>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=868581>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/08/2026 09:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 103 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes-

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die

Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von

Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der

Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen für WE 149714 Kandinsky-Haus, Kunstverwaltung des Bundes (KVdB): Herbert-Bayer-Straße 5, 13086 Berlin, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin, VOEK 079-25

Beschreibung: Ziel des zu vergebenden Dienstleistungsauftrags ist es, den Sicherheitsbedürfnissen der Bediensteten des bewachten Objektes gerecht zu werden. Die Liegenschaft ist entsprechend den sicherheitstechnischen und den geforderten sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten unter Einhaltung der gültigen Gesetze, Richtlinien und Anforderungen zu schützen.

Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung)
in Einfachbesetzung,

Montag bis Freitag (ausgenommen gesetzl. Feiertage, 24.12. und 31.12. jeden Jahres)
in der Zeit 06:00 Uhr bis 10:00 Uhr telefonisch erreichbar.

4.2 Mobiler Sicherheitsdienst (Kontrolldienst)

Der AN hat ausschließlich erfahrene, qualifizierte und geschulte Sicherheitsmitarbeitende im Mobilen Sicherheitsdienst einzusetzen.

Der Mobile Sicherheitsdienst erfolgt durch den AN:

in Einfachbesetzung,

Montag bis Freitag (ausgenommen gesetzl. Feiertage, 24.12. und 31.12. jeden Jahres)
in der Zeit von 05:25 Uhr bis 05:45 Uhr sowie
in der Zeit von 21:15 Uhr bis 22:00 Uhr

Bedarfsleistung:

Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung)
Mobiler Sicherheitsdienst (Kontrolldienst)

Weitere Einzelheiten sind der Anlage C-02 Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: VOEK 079-25, Los 2

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79992000 Empfangsdienste

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79715000 Streifendienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um zwei weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung

des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der in Textform widerspricht. Der Vertrag endet spätestens zum 31.03.2033 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Berlin

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Kandinsky-Haus, Kunstverwaltung des Bundes (KVdB), Herbert-Bayer-Straße 5, 13086 Berlin

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2031

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 1

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

Ausführungsbedingungen gem. § 128 Abs. 2 GWB:

(Anforderungen an das eingesetzte Personal)Für die Ausführung der Leistung gelten darüber hinaus besondere Bedingungen wie folgt:

Eigenerklärung, dass die weiteren Anforderungen an das eingesetzte Personal gemäß Ziff. 4 ff. der Anlage C-02 Leistungsbeschreibung erfüllt werden

Eigenerklärung, dass das Unternehmen für die Dauer der Auftragsausführung über nach außen eindeutig als solche gekennzeichneten Geschäftsräume verfügt, die zugleich die ladungsfähige Anschrift des Unternehmens darstellen. Die Anschrift ist dem Unternehmen eindeutig zugeordnet. Es wird gewährleistet, dass in diesen Räumen Personalunterlagen, Objektakten, Dienstanweisungen sowie überlassene Schließmittel sicher und vor unbefugtem Zugriff geschützt aufbewahrt werden.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Eigenerklärung zum Umsatz

Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (Stationärer Sicherheitsdienst, Mobiler Sicherheitsdienst) jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen (bei mindestens zweifacher Maximierung im Versicherungsjahr) pro Schadensfall aufzuweisen:

Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert):

Personenschäden: mindestens 1,5 Mio. € (pro Schadensfall)

Sachschäden: mindestens 1.0 € (pro Schadensfall)

Vermögensschäden: mindestens 250.000 €(pro Schadensfall)

Schlüsselschäden: mindestens 250.000 € (pro Schadensfall)

Schäden durch das Abhandenkommen bewachter Sachen: mindestens 250.000 €(pro Schadensfall)

Bearbeitungs-/Tätigkeitsschäden: mindestens 250.000 € (pro Schadensfall)

Umweltschäden: mindestens 250.000 €(pro Schadensfall)

Eigenerklärung, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen wird.

Der Nachweis für die bestehende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung ist innerhalb von 30 Kalendertagen nach Zuschlagserteilung durch Vorlage des Versicherungsscheines oder einer entsprechenden Bestätigung (Deckungszusage) seitens des Versicherungsunternehmens zu übersenden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung: 1) Eigenerklärung über die Leistungserbringung:

Eigenerklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen.

2) Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister (des Ursprungs- oder Herkunftslandes) nicht älter als sechs Monate ist dem Angebot beizulegen

2) Führungszeugnis:

Eine Abschrift des aktuellen (nicht älter als 6 Monate) Führungszeugnisses für jedes Mitglied der geschäftsführenden Unternehmensleitung ist dem Angebot beizulegen.

3) Eigenerklärungen gem. § 34a GewO:

Eigenerklärung, dass der Inhaber / die Leitungsperson des Unternehmens zuverlässig und sachkundig i.S.v. § 34a Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO) ist und auch die weiteren dort genannten Anforderungen erfüllt.

Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen (insbesondere die Erlaubnis für das Bewachungsgewerbe gem. § 34a GewO) für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung für das Unternehmen vorliegen.

Eigenerklärung, dass die für die Durchführung der Bewachungsaufgaben vorgesehenen Personen die gem. § 34a Abs. 1 a GewO und Bewachungsverordnung erforderliche Zuverlässigkeit und Sachkunde besitzen (§ 128 Abs. 2 GWB).

4) Nachweis der Erlaubnis gem. § 34 GewO:

Ein Nachweis der Erlaubnis für das Bewachungsgewerbe gem. § 34 a GewO ist dem Angebot beizulegen.

5) Unbedenklichkeitsbescheinigungen

- ein aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate) des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes ist dem Angebot beizulegen.

- aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate) von mind. einer Krankenkasse, aus dem hervorgeht, dass die Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge zuverlässig und vollumfänglich erfüllt werden oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes ist dem Angebot beizulegen.

- ein Nachweis (nicht älter als 6 Monate) der Berufsgenossenschaft oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge ist dem Angebot beizulegen.

6) Angaben zu den Referenzen:

Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von: Name des Auftraggebers, Art des Referenzobjektes, Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), zuständige Person für Vertragsabwicklung und Leistungsbeurteilung (mit Telefonnummer und E-Mail Adresse), jährlicher Leistungsumfang (in €), Leistungszeitraum, Leistungsart. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine Referenz gilt hinsichtlich des jährlichen Leistungsumfanges dann als vergleichbar, wenn der zugrundeliegende Auftrag mindestens den folgenden Leistungsumfang erreicht:

Eine der Referenzen sollte mindestens 75% des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen.

Die beiden anderen Referenzen sollten jeweils mindestens 50% des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen.

Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet:

Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Einmalleistungen und Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=868581>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=868581>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/08/2026 09:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 103 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes-

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Identifikationsnummer: 0204:991-80032-33

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53119

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Verdingungsstelle

E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Telefon: 000

Internet-Adresse: <https://www.bundesimmobilien.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.bundesimmobilien.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes-

Identifikationsnummer: t:022894990

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499 0

Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: f0561a16-e3ed-48bf-8889-28ea0d24c461-03

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 74da63b8-3008-4242-8b3b-81a300733be5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/08/2026 14:48

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch